
März

Gebetsanliegen des Papstes

Ausbildung in geistlicher Unterscheidung:

Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung zu geistlicher Unterscheidung ist und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinden fördert.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Tage für Ministranten im Jugendhaus Schloss Pfünz (26.-29. März)
- * Tage für Ministrantinnen im Jugendhaus Schloss Pfünz (03.-06. April)
- * Einführungskurs für Kommunionhelfer im Bistumshaus Schloss Hirschberg (24. März)
- * Weißer Sonntag - Erstkommunion
- * Treffen des Bischofs mit den Kommunionkindern im Eichstätter Dom am 9. April, Beginn 10.30 Uhr
- * Berücksichtigung des Welttags der geistlichen Berufe (22. April)
- * Betreuung von Gästen und Touristen (Information, Gottesdienste, Kirchenführungen)
- * Maiandachten

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Verkündigung des Herrn

Heilige Woche:

- * Palmsonntag
- Palmprozession
- Passion
- Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde, kindgemäße Elemente)
- * Beichtgelegenheit (möglichst nicht während der liturgischen Feiern)
- * Teilnahme an der Chrisammesse am Montag in der Karwoche (15.00 Uhr in Eichstätt)

Die Drei Österlichen Tage:

- * Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke (Arbeitshilfe: Liturgiereferat
Tel. 08421/50-291 oder -294)
 - Übertragung der hl. Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung (Bestimmung der „Apostel“)
 - Anbetung (Ölbergwache, Arbeitshilfe: Liturgiereferat
Tel. 08421/50-291 oder -294)
- * Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette (vgl. GL 307), Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung (stille Anbetung)
- * Karsamstag:
 - Trauermette (vgl. GL 310)
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- * Osternacht:
 - Taufe (Vorbereitung)
 - Nachtwache einer Gruppe
- * Osterhochamt
- * Ostervesper
- * Osterbrauchtum (Segnung von Speisen, Emmausgang)
- * Gedächtnis der Wahl (13. März) und der Amtseinführung (19. März) Papst Franziskus

Diskussions- und Studienthema für März und April:

„Lied des Monats“ oder „Geistliches Lied S. 22

1 Do der 2. Fastenwoche

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe. Thema:
„Gesegnet der Mensch, der auf den Herrn vertraut“
[Jer 17,7]. Intention: Apostolatsshelferinnen)

Off vom Tag

- V **M** vom Tag
 L: Jer 17,5–10
 Ev: Lk 16,19–31

Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden.

Brenner Otto, Liebenstadt, + 1981, 86 J.
 Rieder Ludwig, München, + 1996, 83 J.
 Pröll Leo, Ingolstadt, + 2015, 81 J.

18.30 Uhr Engel des Herrn

2 Fr **der 2. Fastenwoche** (Herz-Jesu-Freitag)

Off vom Tag

- V **M** vom Tag
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
 Ev: Mt 21,33–43.45–46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Herrler Alois, Pfahldorf, + 1982, 80 J.
 Schmidtner Michael, Staadorf, + 1998, 74 J.
 Zinner Johann, Nürnberg-Kornburg, + 2017, 85 J.

Hinweis: Heute ist der Weltgebetstag der Frauen. Frauen aller Konfessionen versammeln sich zum Gebet. Thema: *Surinam: „All God's Creation Is Very Good!“*

3 Sa **der 2. Fastenwoche** (Herz-Mariä-Samstag)

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

- V **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Schütz Josef, Windsbach, + 1948, 54 J.

4 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Kasimir entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 1,22–25

Ev: Joh 2,13–25

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Lenz Ludwig, Litzlohe, + 1979, 64 J.

Dr. Lang Michael, München, + 1997, 63 J.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit

 Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

5 Mo der 3. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Bittner Josef, Eutenhofen, + 1978, 65 J.

Scheuermann Karl, Oberhaunstadt, + 1991, 86 J.

Bauer Johann, Großlellenfeld, + 2004, 89 J.

Feierler Joseph, Neumarkt, + 2007, 89 J.

6 Di der 3. Fastenwocheg **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote
(RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
Fridolin

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Dr. Jakob Sebastian, Flotzheim, + 1952, 75 J.

Seitz Joseph, Fiegenstall, + 1970, 83 J.

P. Dr. Beckmann Alexander SAC, Abenberg, + 1978, 80 J.

Appel Willibald, Eichstätt, + 2013, 80 J.

7 Mi der 3. FastenwocheG **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in
Karthago**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglichV **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl.

Perpetua und Felizitas

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Gottschalk Franz Xaver, Reichertshofen, + 1941, 54 J.

Müller Werner, Berg, + 2014, 53 J.

8 Do der 3. Fastenwoche

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Kohl Karl, Trostberg, + 1971, 81 J.

Möges Peter, Lenting, + 1976, 69 J.

9 Fr der 3. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

10 Sa der 3. Fastenwoche

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

V **M** vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Hinweis: Am morgigen Sonntag Laetare ist Orgelspiel zum Auszug und Blumenschmuck am Altar erlaubt.

Eichstätt, Schutzengelkirche: Hauptfest der Marianischen Kongregation. 9.00 Uhr Hochamt mit Neuaufnahmen, 13.00 Uhr Andacht mit Predigt und Sakramentenprozession.

11 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Off vom Sonntag, 4. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
 oder
 ROSA feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23

APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 5a; GL 74,1)

L 2: Eph 2,4–10

Ev: Joh 3,14–21

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Warganz Josef, Gerolfing, + 2002, 75 J.

Fleischmann Georg, Nbg/Moorenbrunn, + 2005, 76 J.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

12 Mo **der 4. Fastenwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Mader Franz, Gungolding, + 1956, 78 J.

Meier Franz Xaver, Kirchbuch, + 1959, 83 J.

Keil Johannes, Lichtenau, + 1964, 64 J.

13 Di **der 4. Fastenwoche**

(Jahrestag der Wahl Papst Franziskus [2013])

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Fürbitten für Papst und Kirche (z. B.: Lasst uns beten für unseren Heiligen Vater, Papst Franziskus, der heute den fünften Jahrestag seiner Wahl begehen kann: Schenke ihm nach dem Vorbild des Guten Hirten Kraft und Umsicht, die Kirche zu leiten und die Brüder und Schwestern im Glauben zu stärken.)

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Peter Georg, Aurach, + 1969, 72 J.

Fuchs Johann, Unterstall, + 1983, 71 J.

14 Mi **der 4. Fastenwoche**

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

- Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl.
 Mathilde
 L: Jes 49,8–15
 Ev: Joh 5,17–30

Lechner Martin, Ellingen, + 1947, 72 J.
 Biersack Josef, Liebenstadt, + 1957, 81 J.
 Böswald Andreas, Rohrbach, + 1975, 82 J.
 Knoll Peter, Velburg, + 2006, 71 J.

- 15 Do** **der 4. Fastenwoche**
g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
 Klemens Maria
 L: Ex 32,7–14
 Ev: Joh 5,31–47

Auer Johann, Denkendorf, + 1998, 91 J.
 Rödiger Heinz, Eitensheim, + 1998, 59 J.

- 16 Fr** **der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Weish 2,1a.12–22
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Hönig Franz-Josef, Kemnathen, + 1950, 76 J.

19 Uhr Engel des Herrn

- 17 Sa** **der 4. Fastenwoche**

- g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration
eines **g** möglich, 1. **Vp** vom **So**
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud
oder vom hl. Patrick
L: Jer 11,18–20
Ev: Joh 7,40–53

Weis Anton, Berggau, + 1944, 31 J.

Dr. Gmelch Josef, Eichstätt, + 1945, 63 J.

Sextl Anton, Forchheim (Ofr.), + 1948, 65 J.

Wittmann Gottfried, Eichstätt, + 1976, 97 J.

Dr. Vogl Ludwig, Eichstätt, +1988, 84 J.

Zinner Josef, Wettstetten, + 1992, 67 J.

P. Abel Alois CSsp, Neumarkt, + 1998, 89 J.

Hinweis: Heute wird in der Kathedrale unserer Partnerdiözese Poona das Patrozinium, Hl. Patrick begangen (Fürbitte für die Partnerdiözese).

Hinweise zum 5. Fastensonntag:

- Kreuze und Bilder** sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.
- Morgen ist Misereor-Kollekte. Thema: *„Heute schon die Welt verändert?“*

18 So + 5. FASTENSONNTAG

Der **g** des hl. Cyrill von Jerusalem entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, 2. **Vp** vom **So**

- V** **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
feierlicher Schlussegen (MB II 540)

- L 1: Jer 31,31–34
APs: Ps 51,3–4.12–13.14–15 (R: vgl. 12a; GL 301)
L 2: Hebr 5,7–9
Ev: Joh 12,20–33
oder (mit eig Prf)
L 1: Ez 37,12b–14
APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc;
GL 639,3)
L 2: Röm 8,8–11
Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

P. Spies Augustin OSB, Oening, + 1996, 87 J.

Hinweis: Morgen ist der Jahrestag der Amtseinführung unseres Papstes Franziskus (2013).

Am 13. März 2013 wurde Jorge Mario Kardinal Bergoglio SJ (geb. 17.12.1936) zum Papst gewählt, er nannte sich Franziskus. Am 19. März wurde er in sein Amt eingeführt. Da in diesem Jahr der Papstsonntag nicht eigens gefeiert werden kann, soll das Gebet für Papst und die ganze Kirche morgen in der Messfeier berücksichtigt werden.

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

- L: 2 Kön 4,18b–21.32–37
Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des

Lazarus“.

**19 Mo H HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTES-
MUTTER MARIA**

(Jahrestag der Amtseinführung Papst Franziskus [2013])

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Fürbitte für Papst und Kirche, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560) - GL 869

L1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16

APs: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b,
GL 657,3)

L2: Röm 4,13.16-18.22

Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a

Dr. Wutz Franz Xaver, Eichstätt, + 1938, 55 J.

Vöstner Sebastian, Gaimersheim, + 1943, 54 J.

20 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4-9

Ev: Joh 8,21-30

Leinfelder Andreas, Staadorf, + 1939, 46 J.

Renner Josef, Nürnberg, + 1974, 79 J.

21 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95

Ev: Joh 8,31-42

Strehle Karl, Dietfurt, + 2003, 80 J.

22 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Seitz Josef, Eschenfelden, + 1952, 70 J.

Dr. Heuberger Bernhard, Eichstätt, + 1994, 83 J.

Dunkl Franz, Meckenhausen und Weinsfeld, + 2008, 61 J.

Hinweise:

1. Morgen kann die Votivmesse vom Gedächtnis der Schmerzen Mariens (MB II 774) genommen werden.
2. In diesen Tagen findet der Jugendkreuzweg statt.

23 Fr der 5. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.

Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Eder Alois, Treuchtlingen, + 1945, 90 J.

Bengel Josef, Wolframs-Eschenbach, + 1950, 59 J.

Mayr German, Roth, + 1950, 66 J.

Waldmüller Johann, Flotzheim, + 1960, 72 J.

Karch Georg, Wettstetten, + 2004, 93 J.

24 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Strobl Willibald, Wolfenstadt, + 1957, 75 J.

Bauer Ludwig, Beilngries, + 1959, 80 J.

Herteis Josef, Herrieden, + 1968, 57 J.

Hinweis: Heute Nacht wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt (Sommerzeit).

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Hinweise für die Prozession und Messfeier am Palmsonntag

1. Die Texte für die Karwoche und das Osterfest sind **im Messbuch I** (rot) zu finden, in der Kleinausgabe (grün) nach dem Samstag der fünften Fastenwoche und im Messbuch für die Karwoche und die Osteroktav (1996). Nach S. 133 stehen die Texte mit eigener Zählung. Siehe auch eigenes (rotes) Messbuch für diese Zeit.
1. Das Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem kann in drei verschiedenen Formen gefeiert werden:

Feierliche Form: Versammlung der Gläubigen an einem Ort außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche - Austeilen der Palmzweige vor Beginn der Feier- Eröffnungsgesang - Einzug des Priesters (mit Messgewand oder Pluviale) - Begrüßung - Einführung - Segensgebet und Besprengung der Zweige mit Weihwasser - Evangelium - Homilie - Aufforderung zur Prozession - Prozession zur Kirche mit Gesang - Eröffnungsgesang der Messfeier oder Kyrie-Litanei beim Einzug in die Kirche - Altarkuss und evtl. Inzens - Tagesgebet.

Einfachere Form: Versammlung der Gläubigen vor dem Portal der Kirche oder im rückwärtigen Teil der Kirche - Segnung der Palmzweige und Evangelium wie oben - Gang der Gläubigen zu ihren Plätzen ohne Prozession - Einzug des Priesters an den Altar.

Einfachste Form - einfacher Einzug: In allen Messen dieses Sonn-

tags, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht, soll das Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem mit dem gewöhnlichen Einzug zur Messe verbunden werden (Kyrie-Litanei oder anderer passender Gesang).

2. Die Segnung der Palmzweige getrennt von der Messe bzw. Wortgottesdienst mit Prozession oder feierlichem Einzug ist nicht erlaubt.
3. Für den Wortgottesdienst der Messfeier sind drei Schriftlesungen vorgesehen. Obwohl es wünschenswert ist, dass wenigstens eine Lesung vor der Passion vorgetragen wird, gestattet die neue Lesordnung wegen der Bedeutung der Leidensgeschichte, dass in der Feier mit der Gemeinde aus seelsorgerlichen Gründen, wenn es angebracht erscheint, unter Wegfall der beiden vorausgehenden Schriftlesungen nur die Passion vorgetragen wird.
4. Die Passion wird ohne Begleitung von Leuchtern und Weihrauch vorgetragen, keine Begrüßung, keine Bezeichnung mit dem Kreuzzeichen. Sie kann auch von Laien vorgetragen werden, jedoch sind die Worte Christi nach Möglichkeit dem Priester vorbehalten. Priester beten zur Vorbereitung das *Heiliger Gott, reinige mein Herz...*, Diakone erbitten den Segen des Zelebranten. Nach der Passion kein Buchkuss, keine Akklamation *Evangelium unseres Herrn...*
5. Die Homilie kann nach dem ersten Evangelium (vor der Palmprozession) gehalten werden.

25 So + PALMSONNTAG

Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 9. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16
oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession

oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlußsegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder OsterMB 14)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)

Bleibinhaus Franz Xaver, Weinsfeld, + 1950, 70 J.

Schütz Robert, Kemnathen, + 1968, 46 J.

Dr. Gerner Michael, Greding, + 1969, 79 J.

Strigl Heinrich, Kaldorf, + 1972, 79 J.

20 Uhr Engel des Herrn (evtl. gleich 20:30 Uhr wie am 1. April)

26 Mo DER KARWOCHE

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7 (erstes Lied vom Gottesknecht)

Ev: Joh 12,1–11

Braun Martin, Stein a. d. Traun, + 1961, 74 J.

Schroeder Johann, Altötting, + 1962, 86 J.

Hinweis für die Feier der Chrisam-Messe

In der Bischofskirche weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe sowie für andere Weihen und das Katechumenenöl für die Taufvorbereitung.

Die Weihe macht deutlich, dass der Bischof eigentlicher Hirte des Bis-

tums und Ausspender der Sakramente ist. „Diese Messe, in der die heiligen Öle geweiht werden, feiert der Bischof in Konzelebration mit seinem Priesterkollegium. Sie soll ein Ausdruck der Verbundenheit zwischen dem Bischof und seinen Priestern sein. Daher empfiehlt es sich, dass nach Möglichkeit alle Priester an dieser Messe teilnehmen und in ihr die Kommunion unter beiden Gestalten empfangen. Zum Zeichen der Einheit aller Diözesanpriester sollen Priester aus allen Regionen des Bistums mit dem Bischof konzelebrieren.

In der Homilie soll der Bischof seine Priester zur Treue in ihrem Amt aufmuntern und sie einladen ihre versprochene Bereitschaft zum priesterlichen Dienst öffentlich zu erneuern“ MB I [15].

Deshalb lädt der Bischof alle Priester herzlich dazu ein diesen Gottesdienst mit ihm zu feiern. Selbstverständlich sind auch die Diakone und die Laien wie bisher dazu eingeladen. Die Messfeier beginnt um 15 Uhr im Dom.

W **Chrisam-Messe**, MB I [15] Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB I 226 oder Kleinausgabe 540 bzw. [1988] 1030)

L1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a)

L2: Offb 1, 5-8

Ev: Lk 4,16-21

Wer die Chrisam-Messe **zelebriert** oder **konzelebriert**, kann auch am Montagmorgen die Messe für seine Gemeinde zelebrieren (vgl. Erkl. der Gottesdienstkongregation über die Konzelebration v. 7.8.1972). - Wer am Morgen **kommuniziert** hat, kann auch in der Chrisam-Messe kommunizieren (vgl. CIC. c. 917).

27 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6 (zweites Lied vom Gottesknecht)

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Knipfer Stephan, Darshofen, + 1952, 72 J.

Tischner Peter, Dorsbrunn, + 1992, 88 J.

28 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a (drittes Lied vom Gottesknecht)

Ev: Mt 26,14–25

Dr. Bruggaier Ludwig, Eichstätt, + 1970, 88 J.

Hinweis: Heute ist der Todestag von P. Ingbert Naab (OFMCap), geboren am 5.11.1885 in Dahn, Pfalz, gestorben am 28. März 1935 in Straßburg. Nach Studium und Priesterweihe 1910 in Eichstätt war er für seinen Orden in verschiedenen Ämtern und Funktionen tätig: als Seminarleiter, Guardian und kirchlicher Jugendzeitschriften. Er wurde bekannt als früher unerschrockener Warner gegen den Nationalsozialismus. Zusammen mit dem Journalisten Fritz Gerlich gab er die Wochenschrift „Der gerade Weg“ heraus. Mit seinem offenen Brief an Adolf Hitler vom März 1932 wurde er deutschlandweit bekannt und wurde so zum mutigen und verfolgten Widerstandskämpfer und floh schließlich nach Frankreich. Er starb am 28. März 1935 in Straßburg. 1953 wurde sein Leichnam auf den Kapuzinerfriedhof in Eichstätt überführt.

Hinweis: Am Gründonnerstag sind Begräbnismessen (Requiemessen) nicht gestattet.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN, VOM TOD UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus der Herr vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden

und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. So gilt mit Recht: Was der Sonntag für die Woche bedeutet, das ist Ostern für das ganze Jahr. Die drei österlichen Tage beginnen mit der Abendmahlsmesse des Donnerstags; sie haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht und schließen mit der Vesper am Ostersonntag (KJ Nr. 18/19).

Hinweise für den Gründonnerstag

1. Das feierliche Abendmahlsamt soll zwischen 16.00 und 21.00 Uhr gefeiert werden. Alle anwesenden Priester sollen zur Konzelebration eingeladen werden. Messfeiern ohne Gemeinde sind heute und an den folgenden beiden Tagen nicht erlaubt.
2. Mit Erlaubnis des Ordinarius kann dort, wo es notwendig ist (z. B. wegen der großen Zahl der Gläubigen, in Krankenhauskapellen oder für Kinder), nach 17.00 Uhr, in Pfarrkirchen jedoch vor dem Abendmahlsamt eine weitere heilige Messe (mit Segen und Entlassruf) gefeiert werden.
3. Den Kranken darf während des ganzen Tages die heilige Kommunion gebracht werden.
4. **Begräbnismessen** sind am Gründonnerstag, während des Triduums und am Ostermontag nicht erlaubt.
5. Wenn es zur Stützung des Gesanges notwendig ist, darf die Orgel diesen auch nach dem Gloria begleiten; normalerweise sollte sie nach dem Gloria nicht mehr gespielt werden.
6. Nach dem Schlussgebet wird die heilige Eucharistie unter der Gestalt des Brotes für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen; dort versammeln sich die Gläubigen zum besinnlichen Gebet; wo es üblich ist, werden gemeinsame Anbetungsstunden gehalten; es empfiehlt sich, die erste Anbetungsstunde zu gestalten. Eine entsprechende Vorlage stellt das Liturgiereferat (Tel. 08421/50-291 oder 294, E-Mail: liturgie@bistum-eichstaett.de) bereit.

Vorzubereiten für die Abendmahlsmesse:

Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelche, MB I,

Lektionar (des betreffenden Lesejahres), Altarkreuz und Prozessionskreuz weiß verhüllt; Tabernakel leer; genügend Hostien (für die Kommunionsspendung am Karfreitag zusätzliche Hostien!); Hostie für die Monstranz mitkonsekrieren lassen; Schultervelum, Karfreitagklappern und Weihrauch (wenigstens für die feierliche Übertragung). Am Seitenaltar für die Anbetung des Allerheiligsten Corporale und Monstranz (evtl. eigener Tabernakelschlüssel). Evtl. die zur Fußwaschung nötigen Dinge. Nach der Feier Entblößung der übrigen Altäre und Entfernung bzw. Verhüllung der übrigen Kreuze (soweit noch nicht verhüllt); Entfernen und evtl. Säubern der Leuchter, Entleerung der Weihwasserbehälter.

29 Do GRÜNDONNERSTAG

Off vom Tag; zur **Lesehore** können auch die Psalmen und Antiphonen vom **Freitag der 3. Woche** genommen werden.

Die Vp entfällt für alle, die an der Abendmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium

W **Abendmahlsmesse**, MB I [22] oder OsterMB 25ff. (zwischen 16 und 21 Uhr)

M vom Tag, Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev fakulativ, Eucharistie-Prf I; in den Hg I-III eig Einschub; nach dem Schlussgebet Übertragung des Allerheiligsten, anschließend Betstunden

L1: Ex 12, 1-8.11-14

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18

(R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L2: 1 Kor 11,23-26

Ev: Joh 13,1-15

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt; Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder

verhüllt werden.

Nach der Feier wird auch das Weihwasser aus den Weihwasserkesseln am Eingang der Kirche entfernt. Ölbergandacht und Betstunden nach örtlichem Brauch.

Dr. Eisenhofer Ludwig, Eichstätt, + 1941, 69 J.

Hinweise für den Karfreitag

1. Die **Lesehore** und die **Laudes** sollen mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (Trauermette: GL 307,1-9).
2. Die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn ist nach Möglichkeit um 15.00 Uhr anzusetzen. In besonderen Fällen könnte sie auch später (zwischen 15.00 und 21.00 Uhr) stattfinden. Messfeiern sind heute nicht gestattet.
3. Zu Beginn der Feier ist der Altar leer: ohne Kreuz, ohne Leuchter, ohne Tücher.
4. Die heilige Kommunion wird nur während der Liturgiefeier gespendet, kann aber jederzeit den Kranken gebracht werden. Auch wenn in Fachkreisen die Austeilung der Kommunion am Karfreitag diskutiert wird, ist eine Abschaffung derzeit nicht gerechtfertigt. Um der Einheit willen soll die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn nach wie vor Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Austeilung der heiligen Kommunion umfassen.
5. Vor dem Segensgebet am Schluss der Feier ist eine nochmalige Einladung zur Osternachtfeier angebracht.
6. Wo es üblich ist, wird auch heute nach der Liturgiefeier das Allerheiligste an einen geeigneten Aufbewahrungsort gebracht, wo die Gläubigen in stillem Gebet den Tod des Herrn überdenken (Heiliges Grab). Das Allerheiligste kann dabei nach altem Brauch der Ortskirche ausgesetzt werden.
7. Nach der Enthüllung des Kreuzes bis zur Osternacht wird das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Vorzubereiten für die Feier vom Leiden und Sterben Christi:

Zu Beginn der Feier soll der Altar leer sein, ohne Kerzen, Kreuz und

Tücher; in der Sakristei MB I oder OsterMB und rote Paramente; Lektor (des betreffenden Lesejahres); (verhülltes) Kreuz und zwei Kerzenleuchter mit Kerzen; - am Kredenz Tisch: Altartuch, Corporale und Ablutionsgefäß; - beim Allerheiligsten: zwei weitere Kerzenleuchter mit Kerzen und ein weißes Schultervelum. Evtl. für die anschließende Aussetzung Monstranz und Schleier, Tabernakelschlüssel.

30 Fr **KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Off eig (Lesehore und Laudes als gemeinsame Feier)

Wer an der Liturgiefeier am Nachmittag teilnimmt, braucht die **Vp** nicht zu beten. Komplet vom So nach der 2. Vesper, eig Responsorium

R **Feier vom Leiden und Sterben Christi**, MB I [40] oder OsterMB 65ff.

* Wortgottesdienst

L1: Jes 52,13-53,12 (viertes Lied vom Gottesknecht)

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46, GL 308,1)

L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9

Ev: Joh 18,1-19,42 (Passion)

* Kreuzverehrung (2 Möglichkeiten MB I 53f.)

* Kommunionfeier: die Kommunion darf nur während der Liturgiefeier ausgeteilt werden.

Nach dem Segensgebet stille Übertragung des Allerheiligsten

Stilles Gebet am „Heiligen Grab“

Schneid Josef, Mönning, + 1992, 89 J.

OSTERN

Hinweise für den Karsamstag und für die Osternacht

1. Die **Lesehore** und die **Laudes** sollen mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (Trauermette: GL 310).
2. Die Osternachtfeier ist möglich als vorgezogene Feier am Abend nach Einbruch der Dunkelheit, in der Nacht oder am frühen Ostermorgen vor Aufgang der Sonne.
3. Zelebration ohne Gemeinde und Messfeier ohne die besonderen Riten der Osternacht sind am Karsamstag und in der Nacht zum Ostersonntag nicht gestattet.
4. Wer die Messe der Osternacht zelebriert oder konzelebriert, darf am Ostertag nochmals zelebrieren. Das gleiche gilt für den Kommunionempfang der Gläubigen (vgl. CIC. c. 917).
5. Am Karsamstag darf die Kommunion nur während der Feier der Osternacht oder als Viaticum gespendet werden.
6. Die Osternachtmesse ist die eigentliche Osterfeier. Mit der Teilnahme an dieser Messe ist die sogenannte Sonntagspflicht erfüllt, ganz gleich, ob die Osternachtfeier am Abend, um Mitternacht oder am Morgen stattfindet.
7. Für die Teilnehmer an der abendlichen oder mitternächtlichen Ostervigil entfällt die Komplet, für die Teilnehmer an einer Vigil am Ostermorgen die Laudes, für beide die Lesehore.
8. Es soll dafür gesorgt werden, dass alle Gläubigen, die an der Osternacht teilnehmen, Kerzen haben.

Offizium: Lektionar II/3

Am Schluss der Komplet während der ganzen Osterzeit: *O Himmelskönigin, frohlocke - Regina coeli laetare* (GL 666,3)

31 Sa KARSAMSTAG

Off eig; nach Möglichkeit am Morgen vor Beginn der Beichtgelegenheit Trauermette (Lesehore und Laudes) mit der Gemeinde (GL 310)

Komplet vom So nach der 2. Vesper, eig Responsorium (vgl. oben Hinweis Nr. 7)

Reichenberger Alex, Gnadenberg, + 1987, 71 J.